

Hochschuldidaktischer Basiskurs „Lehren und Lernen in der digitalisierten Welt“

Lehre kann herausfordernd sein, insbesondere zu Beginn einer Professur. In dieser Phase stellen sich zahlreiche Fragen, z.B.: Wie plane ich meine Veranstaltungen und definiere Lernziele? Wie entscheide ich, welche Inhalte ich priorisiere? Wie aktiviere ich meine Studierenden und unterstütze sie im Lernprozess? Wie integriere ich digitale Medien in meine Lehre?

Hier setzt der hochschuldidaktische Basiskurs an. Die FH Aachen und die Hochschule Niederrhein bieten ihren neuberufenen Professorinnen und Professoren einen Basiskurs an, der sie bei der Konzeption der ersten Lehrveranstaltungen praxisnah unterstützt. Dies geschieht auf der Grundlage lehr- und lerntheoretischer Kenntnisse, so dass das Fachwissen zielführend aufbereitet und ein nachhaltiger Kompetenzerwerb bei den Studierenden angebahnt wird. Die Teilnehmenden arbeiten an den eigenen Lehrveranstaltungs-konzepten.

Im kollegialen Austausch werden individuelle Herausforderungen diskutiert und Wege aufgezeigt, die studentisches Lernen, die aktive Beteiligung mithilfe ausgewählter Methoden und die Überprüfung von Wissen und Können ermöglichen. Die Rolle als Lehrperson wird mit Leben gefüllt und klarer umrissen. Digitale Medien des Lehrens und Lernen werden im Basis-Kurs eingesetzt.

Im Basis-Kurs haben die Neuberufenen zentrale Konstruktionsprinzipien der Lehre auf der Grundlage aktueller Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung erarbeitet und ihre Rolle als Lehrperson reflektiert, indem sie

- am Beispiel einer eigenen Lehrveranstaltung eine ‚Blaupause‘ für eine effiziente und kompetenzorientierte Lehrveranstaltungs- und Prüfungsplanung entlang der drei Planungsdimensionen des Constructive Alignment entwickeln,
- kompetenzorientierte Prüfungsaufgaben für eine eigene Lehrveranstaltung entwickeln bzw. überarbeiten
- Bewertungsraster für Prüfungen analysieren und Kriterien der Bewertung und Begutachtung für eigene Prüfungen reflektieren,
- verschiedene Methoden zur Aktivierung im Sinne einer studierendenzentrierten Lehre erleben und auf ihre Anwendbarkeit in der eigenen Lehre prüfen,
- Sequenzen aus Lehrveranstaltungen simulieren bzw. leitfragengestützt entlang eines Hospitationsbogens bewerten
- ihr Selbstverständnis als Lehrperson am Beispiel des Approaches to Teaching Inventory (ATI) reflektieren und in Ansätzen eine je spezifische Lehrphilosophie entwerfen
- Maßnahmen und Techniken zur sozialen Einbindung von Studierenden in der digitalen Lehre ausarbeiten

um eine Lehridentität zu formen in deren Zentrum ein definierter eigener und didaktisch fundierter Lehransatz steht.



Hochschuldidaktischer Basiskurs „Lehren und Lernen in der digitalisierten Welt“

Die Präsenzeinheiten des Basis-Kurses werden ergänzt durch gegenseitige Lehrveranstaltungsbesuche und zwei zweistündige Web-Konferenzen.

Präsenztermine	Fr., 05.03.21, 09.30-17.00 Uhr Mo., 08.03.21, 09.30-17.00 Uhr Di., 09.03.21, 09.30-16.00 Uhr sowie Fr., 25.06.2021, 09.30-17.00 Uhr
Ort	Haus Overbach, Jülich
Anmeldung	Bis 26.02.2021, bei Torben Gebhardt (torben.gebhardt@hs-niederrhein.de)
Arbeitsumfang gesamt	50 AE